

Der 22. Januar.

Das revolutionäre Jahr 1905, das Jahr der russischen Revolution, hat in der Geschichte des proletarischen Klassenkampfes kaum eine geringere Bedeutung als das revolutionäre Jahr 1848.

In jeder bürgerlichen Revolution sind es die Volksmassen, die die Revolutionen durchführen, die das Werk tun, die eigentliche Schlacht schlagen müssen.

Durch die Niederlagen der russischen Armee im Osten, die die Zarenregierung schwächten und bloßstellten, wagte sich 1901 die bürgerliche Opposition zaghaft hervor.

Aus einem kleinen Anlaß war ein Streit in der Futikowsfabrik in Petersburg entstanden; rasch breitete er sich aus, ergriff zehntausende und schließlich mehr als hunderttausend Arbeiter.

Einzelartig steht dieser Zug zum Winterpalast mit der Bittschrift an den Zaren in der Geschichte des Proletariats da. Eine seltsame Mischung naiver Urteile und höchster revolutionärer Reife.

stundentag, gesetzlichem Arbeiterschutz, Streikfreiheit, normalen Arbeitslöhnen. Und sie besaßen sich zugleich mit der speziellen Not der großen russischen Volksmasse, indem sie den Uebergang des Grund und Bodens in die Hände der Bauern forderten.

In der Tat ein völlig revolutionäres Programm, dessen Verwirklichung nichts weniger als eine vollständige Umwälzung des Staates bedeutet haben würde.

Die russischen Arbeiter waren sich vorher schon klar über das, was ihnen not tat, darin standen sie mit dem westeuropäischen Proletariat auf einer Stufe.

Sechs Jahre sind leidend verfloßen; Jahre, worin die russische Bourgeoisie ihren Frieden mit der Regierung schloß, die Kontrevolution Herrin der Revolution wurde und das Land mit Galgen überdeckte.

Es sind dieselben unmittelbaren Forderungen der Demokratie, für die wir hier kämpfen. Aber das Ziel, wozu sie uns führen sollen, ist ein anderes, ein höheres: die Aufhebung aller Ausbeutung.

Berichtslaal.

gt. Aus der Genealogie einer Familie der Edelsten und Reichen erzählt man in der zeit vor dem Nürnberger Schwurgericht spielenden Nordische Herberich interessante Einzelheiten.

führen ist. Es macht einen nahezu tragikomischen Eindruck, wie sich die Angeklagte mit ihrem Verteidiger bemüht, darzutun, daß ihre Familie seit Generationen reichlich Säufere, Spieler, „Wasserdöpfe“, Narren aller Art usw. geliefert hat.

Reichsgericht.

Der Bogkott vor dem Reichsgericht. Vom Landgericht Hamburg sind am 28. September v. J. 13 Milchhändler, Ostmann und Genossen, sowie der Redakteur der Norddeutschen Milchzeitung, Ernst Meyer, verurteilt worden.

Vereine und Versammlungen.

Alphalteure.

In der am 15. Januar abgehaltenen Generalversammlung richtete Kollege John, daß 11 Versammlungen und 8 Sitzungen abgehalten wurden.

Textilarbeiterverband.

Am 14. Januar fand in den Zwei Linden die Vierteljahrsversammlung statt, in der zunächst Kollege Philipp einen Vortrag hielt über: Die indirekten Steuern und die Lebenshaltung der Textilarbeiter.

Die freien Gast- und Schankwirte

haben in ihrer letzten Versammlung acht neue Mitglieder aufgenommen. Der Vorstand machte bekannt, daß insgesamt 16 Mitglieder, die noch Vereinen angehören, die Mitglieder des Hansabundes sind.

Bamf Malzkaffee getrunken hat, trinkt keinen anderen mehr! Wer einmal Bamf Malzkaffee getrunken hat, trinkt keinen anderen mehr! Machen Sie daher wenigstens einmal einen Versuch!